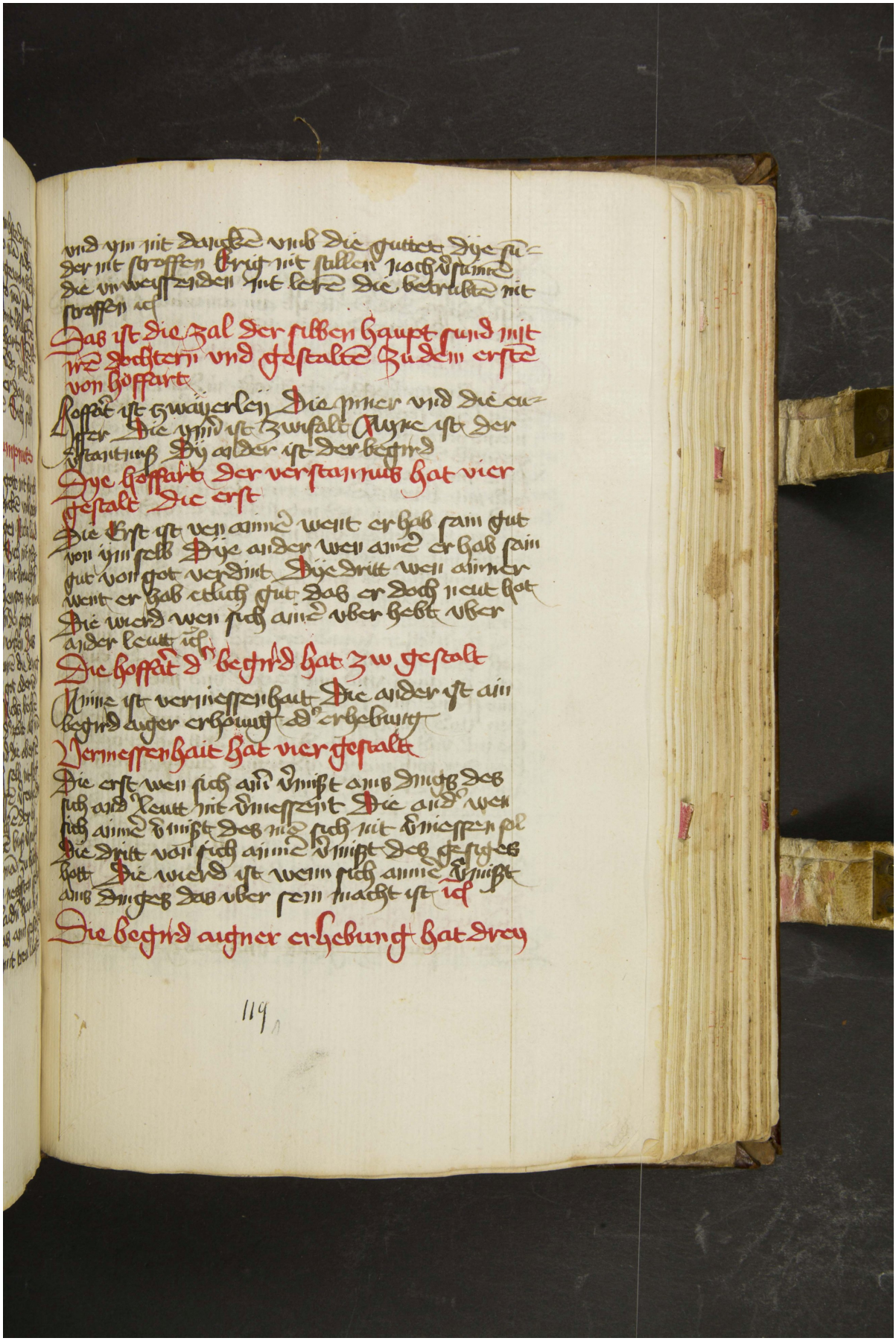
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35138
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



und ym mit dauffe vnd die gutten die su-
der mit straffen krig mit sullen noch vstumme
die vnweyssenden mit lere die betrubte mit
straffen ꝛc

Das ist die zal der sibben haupt sund mit
ir dochtern vnd gestalte zu dem erste
von hoffart

Hoffart ist zwayerley die pryer vnd die an-
der. die ynnd ist zwifalt. Ayne ist der
vstantnuß. Dy ander ist der begird

Dye hoffart der verstantnuß hat vier
gestalt. Die erst

Die erst ist wen ainer weilt er hab sain gut
von ym selb. Die ander wen ainer er hab sain
gut von got verdint. Die dritt wen ainer
weilt er hab etlich gut das er doch nicht hat
Die werd wen sich ainer vber hebt vber
ander leutt ꝛc

Die hoffart der begird hat zw gestalt

Ayne ist vermessenhaut. Die ander ist ain
begird ayger erhoywt der erhebung

Vermessenhait hat vier gestalt

Die erst wen sich ain vnwist anns dinges des
sich ain leutt nit vnnessent. Die ander wen
sich ainer vnwist des nit sich nit vnnessen sol
Die dritt wen sich ainer vnwist des er sichres
hett. Die werd ist wenn sich ainer vnwist
anns dinges das vber sein macht ist ꝛc

Die begird aygner erhebung hat drey